

Protokoll über die Jahreshauptversammlung der Karstgruppe Mühlbach e.V.

am Sonntag, dem 09.12.2007

von 14:30 **bis** 19:10 Uhr

in der Schwarzwaldstube, Erlangen

anwesend: A. Boehl, R. Bornschlegl, T. Fürtig, D. Gebelein, S. Hoffmann, A. Köhler, H. Köhler, R. Kunz, M. Rüsseler, A. Schnobrich, C. Schöffel, S. v. Schubert, D. Schwarz, C. Strobl, M. Wendlberger, G. Winterstein, E. Zierer;
Fördermitglieder: K. Groß, T. Lindner; sonst: F. Schiessl

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstands
- 2) Bericht des Kassenwartes und des Rechnungsprüfers
- 3) Entlastung der Vorstandschaft
- 4) Anträge

ad 1: D. Gebelein begrüßt die Versammlung und weist darauf hin, dass die KGM heuer auf ihr 15jähriges Bestehen zurückblicken kann und gibt einen kurzen Überblick über Bewegungen innerhalb des Mitgliederbestandes. Aktuell verfügt die KGM über fünf Fördermitglieder und 32 Vollmitglieder.

Forschungsergebnisse: Anschließend berichtet er über Forschungsergebnisse des vergangenen Jahres. Ein Schwerpunkt war die Erforschung der Bereiche zwischen Ostsiphon 7 und 8, wo von M. Queitsch ein riesiger Unterwassergang entdeckt wurde.

Anfang 2007 wurden weitere Datenlogger in der Höhle eingebracht, die das Januar-Hochwasser dokumentieren konnten. Weitere Daten werden demnächst zur Auswertung kommen.

Viele Kräfte zog die Sanierung des Zugangsstollens ab. Nach längeren Vorplanungen gelang in einer Arbeitswoche im September 2007 der Durchstich in den Hyperraum. Vier Meter Stollenbau müssen noch abgeschlossen werden, doch ist der Durchgang bereits in Grenzen nutzbar. Noch fällige Arbeiten können zunächst im kleineren Rahmen (Wochenendeinsätze) erledigt werden. Zur Erleichterung wurde ein Synchronaggregat angeschafft, das den Mitgliedern zur verantwortungsvollen Benutzung zur Verfügung steht. Hintergrund ist der Versuch, unabhängig von der Stromversorgung des Anwesens Betz zu werden, um z.B. eine Überlastung des Netzes und damit in Zusammenhang hängende Probleme zu vermeiden. Als Problem hat sich herausgestellt, dass die Mousse au Chocolate durch den Hauptbach siphonieren kann, der Wasserstand aber nur sehr langsam absinkt. Hier besteht noch Nachbesserungsbedarf.

Die Vermessung der oberen Teile des Sommerleitenschachtes wurde weitergeführt. Die Holzverbauung zum Vergessenen Land wurde durch Leitplanken ersetzt und damit auf Dauer saniert.

Wissenschaftliche Arbeiten wurden auch im Berichtszeitraum durchgeführt. Hydrologische Auswertungen konnten nicht bekannt gegeben werden, da die Verantwortlichen kurzfristig wegen Krankheit nicht an der JHV teilnehmen konnten. Biologie wurde an einen Fachmann vergeben, S. Hoffmann sorgt für Kontakt zu und Abstimmung mit der KGM. Der Bericht über die Spurenfossilien in der Mühlbachquellhöhle ist publikationsreif und wird demnächst ins Netz gestellt werden. Sedimentbeprobungen wurden bei zwei Befahrungen entnommen (Königskammer, Jules-Vernes-Passage, Nordgang, Jenseitsgang). Im Ostgang könnte eine kreidezeitliche Verfüllung vorhanden sein (Schutzfelsenschichten). Eine Dissertation zur Paläoklimatologie, bei der auch Ergebnisse aus der Mühlbachquellhöhle eingeflossen sind, ist bereits 2005 publiziert worden (U-Th-Datierung von Höhlensinter). Seit der Eiszeit hat sich in der Höhle demnach sehr wenig getan. Weitere Sondierungen für Probenentnahmen für C14-

Datierungen laufen zurzeit; geplant ist die Entnahme von insgesamt 10 Proben aus dem Sommerleitenschacht und aus der Mühlbachquellhöhle, zwei Proben liegen bereits für die Untersuchung vor.

Die Gelegenheit, die der trockengelegte Quelltopf bot, wurde zu NaCl-Beprobungen genutzt. Sie erbrachten, dass flussabwärts von der Bröselhalle noch Potential auch für luftgefüllte Räume besteht. Außerdem besteht eine Verbindung zum Abfluss im Didgeridoo. Es zeigt sich, dass Bedarf an weiteren Tracermessungen besteht, um die Abflussverhältnisse des Eingangsbereiches einigermaßen abschließend zu klären. Auch weitergehende Markierungen zu den hydrologischen Verhältnissen könnten interessante Ergebnisse bringen und sind für 2008 geplant.

Öffentlichkeitsarbeit: Die KGM hat an der Freizeitmesse Nürnberg teilgenommen (vertreten durch D. Gebelein und H. Köhler) und versucht, das Interesse am höhlenkundlichen Weg zu wecken. Die Führungen waren generell recht gut besucht (bis zu 37 Personen), vor allem Termine wie Himmelfahrt oder 1. Mai. Auch Trittspuren zeigen, dass der Weg mittlerweile sehr gut auch außerhalb der geführten Wanderungen angenommen ist. Auf einem guten Weg sind die wanderwegsbegleitenden Spielstationen, die auch für den Ort Mühlbach Bedeutung gewonnen haben (Ausbau eines Spielplatzes).

D. Gebelein bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei allen KGM-Mitgliedern, die sich bereit erklärt hatten, Führungen zu übernehmen, und überreicht ihnen ein Exemplar des neu erschienenen Geotop-Führers für die Oberpfalz als Anerkennung. Für das neue Jahr stehen die (10) Termine bereits, daher ergeht die Bitte an die Mitglieder, Führungen für noch nicht besetzte Tage zu übernehmen. Ein Anreiz zumindest kann sein, dass die KGM einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von €0,20 pro Kilometer übernimmt.

Karstinfozentrum: Am 24.01. fand unter Beteiligung der KGM ein Tag der offenen Tür auf dem Mühlengelände statt. Im Februar fand ein Treffen von Entscheidungsträgern aus der Lokalpolitik statt, bei dem die Teilnehmer durch einen Beamervortrag über die laufenden Forschungen informiert wurden. Das eigentlich rege Interesse, das sich dabei zeigte, wurde mittlerweile durch eine Auseinandersetzung um eine Absperrung des Quelltopfes durch die Eigentümer getrübt. Ein Ausgang ist hier noch nicht abzusehen. Sollte das Karstinformationszentrum – wie geplant – Gestalt annehmen, stehen für die KGM zahlreiche Arbeiten an, die von der Ausstattung über die Gestaltung eines Museums bis hin zu logistischen Leistungen reichen.

Buchveröffentlichung: Letztes Jahr fand eine Besprechung zur geplanten Veröffentlichung statt. Dabei wurde ins Auge gefasst, in einem Zeitraum von vier Jahren eine umfassende Publikation zur Mühlbachquellhöhle zu erstellen. D. Gebelein ruft die Versammlung zu reger Beteiligung auf und stellt dar, dass auf einen Synergieeffekt mit dem entstehenden Karstinformationszentrum zu hoffen ist. Auch die zurzeit laufenden wissenschaftlichen Forschungen können ihren Niederschlag finden.

Weitere Veröffentlichungen: Geplant ist für 2009 ein großer Karst- und Höhle-Band über das untere Altmühltalgebiet, an dem sich die KGM mit zwei kleiner dimensionierten Beiträgen beteiligen wird (Höhle bzw. Wanderweg).

Vorträge: Im Berichtszeitraum fand der traditionelle Vortrag in der Kaminkehrerschule statt, der wieder etwa 150 Besucher anziehen konnte. Für nächstes Jahr wird der Vortrag im Übrigen am 18.10.2008 stattfinden, wieder kombiniert mit einer Führung des Wanderweges.

Daneben fand ein Vortrag anlässlich des 30jährigen Bestehens der Höhlengruppe des DAV Bamberg statt. S. Glaser hielt in Laichingen einen wissenschaftlichen Vortrag und konnte den Kontakt zu einem Spezialisten herstellen, der einige Höhlenphänomene in der Mühlbachquellhöhle (Pyrit-Beteiligung bei Oberflächenformen im Gestein und bei der Höhlenbildung) näher erklären könnte. Der für Neumarkt geplante Vortrag wurde mangels Interesse nicht durchgeführt. Ebenfalls entfallen musste die Rigo-Summernight.

Kontakte zu Eigentümern: D. Gebelein und H. Köhler waren zum 40. Geburtstag des Wirtes eingeladen, der der Eigentümer des Eingangs des Sommerleitenschachtes ist.

D. Gebelein referiert kurz die Geschichte des Gestattungsvertrags für die Mühlbachquellhöhle. Insbesondere weist er darauf hin, dass M. Walter eine Sondergenehmigung erhalten hat, außerhalb der Kontrolle der KGM die Höhle zu betreten und darin zu forschen. Die vereinbarte Kautions von €4.000 ist bereits zur Hälfte bezahlt. Zudem wurde eine Versicherung abgeschlossen, durch die KGM-Mitglieder und geführte Gäste bei Bergungen in der Höhle abgesichert sind.

Exkursionen: Heuer wurde eine größere Exkursion in den Ostharz (Rübeland) durchgeführt, die ein voller Erfolg war. Ein zusammenfassender Bericht liegt nicht vor.

Besuch: Im Berichtszeitraum besuchte uns die Höhlenforscherguppe Ostalb. R. Straub sprach uns bei dieser Gelegenheit eine Gegeneinladung auf die Schwäbische Alb (04.-06.07.2008) aus. Weiter besuchten uns Harzer Höhlenfreunde, die eine Führung für den Wanderweg und für die Höhle erhielten. Auch die Höhlenrettung wurde in die Höhle geführt. Bei dieser Gelegenheit wurden Vorarbeiten für ein Rettungskonzept geleistet und außerdem der neu gestaltete Zugangsbereich auf seine Rettungstauglichkeit getestet.

Abschließend gibt D. Gebelein einen Ausblick auf bevorstehende Termine (u.a. die traditionelle Sylvesterfeier im Haus des Gastes). Nächstes Jahr wird z.B. ein Vortrag über Technik in Höhlen stattfinden (01. – 02.03.08). Die INH-Versammlung mit anschließendem Vortrag ist für den 05.04.08 geplant. Am 14.04.08 wird in der NHG ein größerer Vortrag (in den neuen Räumen) gehalten, allerdings ohne 3D-Bilder. Hierfür wird um Mithilfe gebeten. Am 03.05.08 wird es wieder ein Mühlenfest geben. Die HöPho 2008 findet dieses Jahr in Krögelstein statt (29.02. – 02.03.08). Am 11.10.2008 findet das Koordinationstreffen bei der Fledermausschutzstelle Erlangen statt. Weitere Termine des neuen Jahres finden sich im Anhang.

Ad 2: M. Rüsseler stellt den Kassenstand vor: Die KGM verfügt zum 09.12.2007 über €26.207,14. Laufende Einnahmen wurden im Berichtszeitraum durch Vorträge (€777,02), Beiträge (€1.460) und Zinsen (€338,19) erzielt, an Ausgaben fielen die Kosten für die Stolensanierung (€2.243,63), für Material (€1.1203,81) und für die erste Rate der Kautions (€2.000) an. Vom Kassenbestand müssen größere Teile für Vorhaben der KGM zurückgestellt werden (Buchveröffentlichung ca. €15.000, Sinterdatierung ca. €3.000). Die Kasse wurde von A. Schnobrich geprüft und für in Ordnung befunden. D. Gebelein schlägt eine Diskussion über ein Einzugsverfahren zur Vereinfachung der Abwicklung vor. Die Teilnehmer schlagen vor, das Einzugsverfahren auf freiwilliger Basis einzuführen.

Ad 3: D. Gebelein bittet um die Entlastung der Vorstandschaft. Die Entlastung en bloc und in öffentlicher Abstimmung wird von den Mitgliedern befürwortet. Die Entlastung wird einstimmig bei einer Enthaltung erteilt.

Ad 4 und ad 5: Der Versammlung liegen zwei Anträge auf Mitgliedschaft vor (K. Groß, T. Lindner). Beide Anträge werden von der Vorstandschaft vorbehaltlos befürwortet. Die Kandidaten stellen sich kurz vor, anschließend werden K. Groß und T. Lindner in offener Abstimmung einstimmig als KGM-Mitglieder aufgenommen. F. Schiessl wird als Fördermitglied angenommen.

Eingegangen ist auch ein Antrag von S. Glaser, der der KGM vorschlägt, die Emmertalhöhle zumindest für eine Vergleichsstudie mit der Mühlbachquellhöhle (Stratigraphie und Höhlenbildung) zu untersuchen. Die NHG (J. Götz) hat hier keine Einwände. Der Antrag wird den Mitgliedern zur Diskussion gestellt und überwiegend befürwortet. Der Landesverband könnte bei einem Forschungsantrag eingebunden werden, auch sollte zunächst eine Voranfrage an die Fledermauskoordinationsstelle laufen, welche Ergebnisse in der Emmertalhöhle in den vergangenen Jahren gesammelt worden waren. Die Mitglieder autorisieren den Vorstand, die Forschungstätigkeit in die Wege zu leiten. Im Anschluss entbrennt eine Diskussion über weitere Objekte, die im Aktivitätsbereich des KGM liegen.

Von S. Glaser liegt ferner ein Antrag auf die Genehmigung von zehn C14-Datierungen i.H. von €3.000 insgesamt vor. Der Antrag wird nach reger, teils grundsätzlicher Diskussion bei einer Gegenstimme genehmigt.

H. Köhler stellt eine Vereinfachung der Aufnahmemodalitäten zur Diskussion und bittet um ein Meinungsbild. Insgesamt zeichnet sich eine Zustimmung zu einer Abmilderung der Aufnahmebedingungen z.B. auf eine 2/3-Mehrheit ab.

Anschließend stellt H. Köhler den Finanzrahmen für die geplante KGM-Veröffentlichung vor, die mit etwa €15.000 zu Buche schlagen wird. Die Mitglieder erklären ihr Einverständnis mit der Grobplanung und gestatten, den erforderlichen Betrag über die nächsten Jahre im Budget freizustellen.

Im Bodenseebereich hat sich eine Gruppe zusammengefunden, die ein Konzept für Rettungsmaßnahmen hinter Siphons erarbeiten wollen. Einige Mitglieder der KGM haben an einer Teilnahme Interesse, eine Unterstützung von Seiten des Vereins wird im Vorstand diskutiert.

R. Kunz stellt den Antrag, wieder gemeinsame Vereinsfeiern abzuhalten und auf diese Weise auch das gesellige Element nicht zu kurz kommen zu lassen. Einstimmig sprechen sich die Versammelten für ein Sommerfest aus. Ins Auge gefasst wird der 14.06.08.

M. Wendlberger bietet wieder ein Maulwurftauchtraining an und bittet um Interessensbekundungen. Als Termin denkbar ist jeweils nur ein Samstagvormittag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Die Mitglieder sprechen sich für einen Frühjahrstermin aus, z.B. für den 16. Februar 2008.

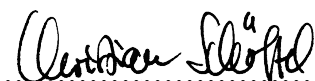
D. Gebelein fragt, ob Interesse an einer Seilübung (gerade wegen des Forschungsprojekts Emmertalhöhle) besteht. Eventuell besteht die Möglichkeit, diese Seilübung mit einem anderen Verein zusammenzulegen. S. v. Schubert wird hier nähere Informationen mitteilen.

M. Rüsseler plädiert dafür, die Stollensanierung in einer konzertierten Aktion möglichst rasch fertig zu stellen. R. Bornschlegl berichtet, dass dafür neues Material angeschafft werden muss, wobei zurzeit die Stahlpreise stark gestiegen und damit höhere Kosten zu gewärtigen sind. Ca. 4-5 Meter müssen noch komplett versichert werden, gerade das Stolleneingange ist momentan akut verbruchgefährdet. Bei dieser Gelegenheit sollte gleich das neue Material für den Stolleneingang mit beschafft werden, um auf diese Weise Kosten zu senken und für den Notfall eine Reserve zu haben. Als Ansprechpartner für die Arbeiten stellt sich R. Bornschlegl zur Verfügung, G. Winterstein, K. Groß und E. Zierer stellen sich als Hilfen zur Verfügung.

G. Winterstein stellt die Frage, ob bei Höhlenbildern die Namen des Fotografen weiterhin nicht genannt werden sollen. Er schlägt stattdessen vor, dass Bilder, die bislang als KGM veröffentlicht wurden, ab sofort mit KGM und dem Namen des Fotografen bezeichnet werden. Bei Vorträgen werden die Bilder weiterhin – wie bisher – anonym laufen, bei größeren Publikationen finden sich die Namen im Quellenverzeichnis. Die Verwertungsrechte bleiben nach wie vor bei der KGM. Nach reiflicher Diskussion stimmen bei drei Enthaltungen und einer Gegenstimme die Mitglieder mehrheitlich dem Antrag zu. Der Vorstand vertritt in dieser Angelegenheit keine geschlossene Position. Insbesondere werden Bedenken wegen des Problems laut, allen Urhebern, aber auch allen Mitwirkenden des *alten* Bildbestandes Gerechtigkeit widerfahren zu lassen.

C. Schöffel berichtet über den mittlerweile erzielten Versicherungsschutz für KGM-Mitglieder, geführte Personen und Taucher. Anschließend referiert er einige Probleme, die im Rahmen des Landesverbandes aufgetaucht sind (z.B. Verschluss der Bismarckgrotte).

Mit einer Einladung zur KGM-Silvesterfeier beschließt D. Gebelein um 19.10 Uhr die Jahreshauptversammlung.



1. Vorstand
D. Gebelein

2. Vorstand
H. Köhler

Kassier
M. Rüsseler

Schriftführer
Dr. C. Schöffel

Überblick über anstehende Termine

- 16.02.2008 **Stresstauchkurs** für künftige „Maulwürfe“ mit Marco Wendlberger (die Teilnahme ist auch für alte Hasen sicher kein Schaden). Ort: Hallenbad in Holnstein, 9:00h bis 12:00h. Im Anschluß könnten wir uns die Kalktuffhöhlen in Holnstein ansehen.
- 29.02.-02.03.2008 „**HÖPHO 2008**“ (Höhlenfotografentreffen) im Jugendheim in Krögelstein
- 01.-02.03.2008 Vortragsreihe „**Elektronik in Höhlen**“ in der Schwäbischen Alb. Referent für die KGM: M.Rüsseler (noch unsicher)
- 05.04.2008 **INH-Sitzung** (Interessengemeinschaft Nordbayerischer Höhlenforscher) in **Eggolsheim** (Beginn: 14:00h, bitte zahlreich erscheinen!!!). Anschließend abends (19:30h): **Beamer-Präsentation** von Prof. Nestmann (Uni Karlsruhe): „Erschließung und Bewirtschaftung unterirdischer Karstfließgewässer in Indonesien“.
- 24.04.2008 **KGM-Vortrag in der NHG Nürnberg**
- 03.05.2008 **Mühlenfest**: um 17:00h und 18:00h besteht Gelegenheit zur Besichtigung der Mühle, um 19:00h spielt eine Gruppe aus Ingolstadt Ethno- und Rockmusik im KIZ-Stadel. Der Erlös aus dem Konzert geht zu Gunsten des KIZ-Fördervereins.
- 23.-25.5.2008 **VdHK-Tagung** in Erdbach/Breitscheid (Hessen)
- 04.-06.07.2008 **KGM-Exkursion** in die Schwäbische Alb auf Einladung des HFGOK.
- 14.06.2008 **Sommerfest der KGM in Mühlbach.**
- 15.06.2008 (??) Der zweite Bürgermeister von Dietfurt, Anton Bachhuber sen., machte uns ein Angebot zu einer **Stadtführung**, speziell für die KGM. Als Termin bietet sich der Sonntag-Nachmittag nach unserem Sommerfest an.
- 23.-31.8.2008 IV.Europäischer Höhlenforscherkongress in Vercors (Frankreich)
- 11.10.2008 jährliche Fledermaustagung in Erlangen.
- 18.10.2008 Wanderung auf dem Höhlenkundlichen Weg. Abends **KGM-Vortrag in der Kaminkehrerschule**